

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



Foto: Lehmann

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein; sonst
betrügt ihr euch selbst.

JAKOBUS 1,22

Monatspruch OKTOBER 2023

28. Jahrgang

Gottesdienste im Monat Oktober

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
1. Oktober, Erntedank	9.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (Pfn Weigel) Aue am Berg, Sa., 30.09. 17.00 Uhr Erntedankandacht vor der Kirche (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)	Röbbitz Sa., 30.09. 17.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)
3. Oktober, Tag der Dt. Einheit	17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zur interkulturellen Woche am Tag der Deutschen Einheit in der Johanneskirche (Pfarrerheppar Weigel)			
8. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Gertrudiskirche Graba (Lektor B. Furcht/Köditzer Kapellfreunde)			
15. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche Saalfeld (Lektor Chr. Herklotz/Con XVI)			
22. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Sparsbrod/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ps i.R. Seifert)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel)	Röbbitz Sa., 21.10. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
29. Oktober, 21. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pfn Weigel/MC)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Chr. Keck)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
31. Oktober, Reformations- tag	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl in der Johanneskirche Saalfeld (Pfn Weigel/Pf Weiss (Rudolstadt)/OC)		10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Unterwellenborn 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC – Oratorienchor

Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche

Gottesdienst in der **Thüringen-Klinik**: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille

Gottesdienst für gehörlose Menschen: 21.10., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus



Erntedankfest – IHRE ERNTEGABEN für unsere Kirchen

Wir freuen uns über Ihre Erntegaben in unseren Erntedankgottesdiensten.

Die Termine zum vorherigen Abgeben:

Johanneskirche Saalfeld: Freitag, 29.09.23, 11.00 -17.00 Uhr

Gertrudiskirche Graba: Samstag, 30.09.23, 9.00 -11.00 Uhr

Aue am Berg: Samstag, 30.09. zur Andacht 17.00 Uhr vor der Kirche oder auch in Graba

Marienkirche Gorndorf: Samstag, 30.09.23, 10.00 -11.00 Uhr

In diesem Jahr sammeln wir für die SAALFELDER TAFEL. Etwas besonderes sind: Süßigkeiten, haltbare Lebensmittel (Konserven, Gläser, Nudeln, Mehl, Zucker, Reis, Kakao...)

Auch (haltbares) Obst und Gemüse sind natürlich willkommen!

Wer möchte, kann sich auch mit einer Geldspende für die TAFEL beteiligen.

Im Voraus danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Lebensmittelspenden und Ihre persönlichen Erntedankgaben.

Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit

An unserem Feiertag der Deutschen Einheit erweitern wir getreu des diesjährigen Themas unsere Horizonte! Alle sind herzlich eingeladen zum Zentralgottesdienst am **Dienstag, 3. Oktober, um 17.00 Uhr in die Johanneskirche**. Wir feiern auch Gottesdienst zur Interkulturellen Woche 2023 mit dem diesjährigen Motto: **NEUE RÄUME**.

Im gemeinsamen Wort der Kirchen heißt es von dem katholischen Bischof Georg Bätzing, der EKD Vorsitzenden Pfarrerin Annette Kurschus und dem Metropolit der orthodoxen Kirche Augustinos von Deutschland auszugswise:

„Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine führt uns in dramatischer Weise vor Augen, dass die zivilisatorische Leistung eines friedlichen Zusammenlebens zerbrechlich ist. Es bedarf auf der persönlichen Ebene als auch in den verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Bereichen immer wieder erneut der Entschlossenheit, für Respekt, Gewaltfreiheit, Wohlwollen und Frieden einzutreten. Wir alle stehen jeden Tag neu vor der Entscheidung, ob wir unsere eigenen Interessen – auch auf Kosten und zu Lasten unserer Mitmenschen und der Mitwelt – durchsetzen wollen oder ob wir uns um einen fairen Ausgleich der verschiedenen Interessen bemühen. Immer wieder sind wir gefragt, ob wir Mauern um uns herum errichten oder Barrieren abbauen und neue Räume entstehen lassen.

Dazu gehört zuerst, dass wir einander den Raum zugestehen, den jede und jeder Einzelne zum Leben benötigt. Niemand hat daher das Recht, einem anderen Menschen den Raum zu einem Leben in Würde streitig zu machen. Indem wir Räume der Begegnung schaffen und gestalten, zeigen wir, dass das friedliche Zusammenleben der Vielen nicht nur möglich ist, sondern auch eine Bereicherung darstellt. Unsere Räume leuchten bunt. Hier ist kein Platz für Rassismus. Es ist richtig und an der Zeit, dass Menschen, die zum Teil seit Jahren und Jahrzehnten in diesem Land leben und zu seinem Wohlstand und seiner Fortentwicklung beitragen, mitbestimmen dürfen.“

Wir feiern unsere weiten friedlichen freiheitlichen demokratischen Räume, die wir seit 33 Jahren bewohnen, beleben und gestalten. Dabei genießen wir auch eine **INTERKULTURELLE MODENSCHAU** der Initiative „Beulwitz designt“, erdacht und gestaltet u.a. von Sozialarbeiter Christian Uthe und Modedesignerin Judith Skodlerak, gemeinsam genäht und vorgeführt mit Einheimischen, Geflüchteten und Migrant*innen.

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 4–6 freitags 14.30 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 17.30–18.15 Uhr
 - **Junge Gemeinde -NEU-:**
Do, 02.11., 18.00 Uhr Jugendkeller
 - **FrauenTisch:**
26.10., 18.30 Uhr im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Konfirmanden 8. Klasse:**
dienstags, 16.00 Uhr
mit Pfarrer Sparsbrod
 - **Kindergottesdienst-
Mitarbeiterkreis:** nach Absprache
 - **Helfernachmittag:** 26.10., 15.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 04.10., 14.30 Uhr im Café Waage
 - **Männerschmieden:** 27.10.
 - **Wochenendgesprächskreis:**
03.10. Radtour

**Schulandacht
in der Aula Johannesschule
27.10., 11.30 Uhr**

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten

- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 25.10., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
04.10., 14.30 Uhr im Gemeinderaum,
Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
26.10., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 26.10.,
10.00 Uhr DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A
Donnerstag, 26.10.,
10.00 Uhr AWO Pflegeheim Knochstr. 2
Freitag, 27.10.,
9.30 Uhr DRK Pflegeheim Hannostr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
01.10., 14.30 Uhr mit Kaffee
08.10., 10.00 Uhr
15.10., 29.10., 17.00 Uhr
22.10., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit anschl. Mittagessen
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
jeden 2. und 4. Freitag im Monat
ab 18.30 Uhr (außerhalb der Ferien)
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

„Rufe mir zu, dann will ich dir antworten und dir geheimnisvolle Dinge zeigen,
von denen du nichts weißt.“
Jeremia 33,3

Liebe Gemeindeglieder,

in welchen Bereichen des Lebens spüren wir zur Zeit, dass uns ein Weitblick oder ein Durchblick fehlt? Wo spüren wir, dass wir nur sehr begrenzt sehen oder verstehen? Themen, die bewegen, gibt es in unserer Zeit viele und wir kommen oft zu unterschiedlichen Lösungsansätzen. Eine klare Antwort ist oft schwer.

Das obige Wort aus dem Propheten Jeremia erinnert uns an die Kraft des Betens. Wir dürfen zu Gott rufen und er hört uns aufmerksam zu. Er möchte unseren Blick weiten.

Und auch wenn uns viele Dinge weiterhin geheimnisvoll bleiben werden und wir nicht alles verstehen, kann uns im Gebet neu die Nähe Gottes groß werden und die Zuversicht, dass er uns zu einem guten Ziel führt. Gott schaut mit der Perspektive Ewigkeit.

Zuerst hat Gott diese Worte zum Propheten Jeremia gesagt, als er vor großen Schwierigkeiten stand und nicht wusste, wie eine Lösung aussehen könnte. Jeremia war zu der Zeit in Gefangenschaft des eigenen Königs. Doch Nebukadnezar, der König von Babel, ein Feind belagerte mit seinem Heer die Stadt Jerusalem. Und Jeremia ahnte dessen Sieg. In diese dunkle Zeit leuchteten die Worte des HERRN wie helle Lichtstrahlen:

«Rufe mich an ...» Jeremia konnte auf keine menschliche Hilfe für sich und sein Volk hoffen. Jeremia spürte seine eigene Ohnmacht, seine Hilflosigkeit, aber er ahnte ebenso Gottes große Weisheit und unermessliche Kraft. Und Gott ermutigte ihn, das Gespräch mit ihm nicht abreißen zu lassen.

Und so gilt auch uns die Ermutigung - nicht nur in ausweglosen Situationen:

„Schick ein Gebet zum Himmel. Warte nicht länger. Er versteht.“ Immer wieder wird er auch uns antworten, uns seiner Gegenwart versichern und unsere Füße auf weiten Raum stellen. Lassen Sie uns das dankbar bezeugen, wenn wir in diesen Wochen Erntedankfest feiern und uns auch da an die Fülle Gottes und seinen Segen erinnern. Wir wollen uns aber auch gegenseitig zum Vertrauen ermutigen, wenn Herausforderungen und Unsicherheiten den Blick für Gottes Möglichkeiten vernebeln.

Ihre Rebekka Mittmann
Pastorin der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Wo Ihre Kirchensteuer eingesetzt wird

Immer wieder ergeben sich in Gesprächen Fragen zum Sinn und zur Verwendung der Kirchensteuer. Viele, die unsere Kirche verlassen, wollen sie einsparen. Deshalb stellen wir Ihnen heute vor, wozu die monatliche Kirchensteuer (9% von der Lohnsteuer) verwendet und eingesetzt wird.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindegarbeit sowie soziale Projekte eingesetzt.

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst. Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die ev. Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt.



Kirchenmusik Johanneskirche

Das neue Chorjahr hat begonnen

Wer am 10. September den Gottesdienst in der Johanneskirche besuchte, hat sie schon kennengelernt: die **7 neuen Chormädels und 5 kleinen Sängerknaben**, die im letzten Jahr den Spatenchor absolvierten und nun mit dem neuen Schuljahr zu Mädelchor und Thüringer Sängerknaben wechselten. Sie wurden von Kantor Andreas Marquardt und den Chorältesten herzlich begrüßt und der Gemeinde vorgestellt.

Nun singen im **Mädelchor 37 Mädchen** und bei den **Thüringer Sängerknaben 38 Jungs**. Natürlich ist in den Chören noch Platz für mehr Kinder - deshalb an dieser Stelle wieder **eine herzliche Einladung an alle Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse, sich dem Mädelchor bzw. den Thüringer Sängerknaben anzuschließen! Auch wer erstmal schnuppern möchte, ist sehr willkommen!**

Während die Sängerknaben sich - wie immer nach den großen Ferien - neu sortieren, bereitet sich der Mädelchor auf seine Herbstreise vor. In diesem Jahr wird sie die Mädchen nach einem Auftaktkonzert am **8. Oktober um 15.00 Uhr in der St. Georgskirche Langenroda (bei Wiehe)** wieder einmal nach Süddeutschland führen.

Konzerte

am Dienstag, 10. Oktober in der Stadtkirche Sinsheim,
am Mittwoch, 11. Oktober in der Stadtkirche Peter & Paul Calw,
am Donnerstag, 12. Oktober in der Kirche St. Nikolai Neuendettelsau
am Freitag, 13. Oktober in Heilig Kreuz Augsburg und schließlich
am Samstag, 14. Oktober in der Abteikirche Mariä Himmelfahrt Oberschönenfeld

stehen auf dem Reiseplan. Nach dem Gottesdienstsingen bei unserer Partnergemeinde Heilig Kreuz in Augsburg am Sonntag, 15. Oktober treten die Mädels dann wieder die Heimreise an.

Der Oratorienchor, der für die Mitwirkung an der Uraufführung der Kantate „Die Engel“ von Naji Hakim im September bei den Mitteldeutschen Kirchenmusiktagen für die Chorsänger eher Ungewohntes lernte, widmet sich nun wieder dem Repetieren bzw. der Erarbeitung vertrauter Klänge. Für die **Aufführung am 7. Januar 2024** werden **3 Bachkantaten** vorbereitet: „Sie werden aus Saba alle kommen“, „Ich freue mich in dir“ (beide wurden 1724 uraufgeführt) und „Fallt mit Danken, fällt mit Loben“ aus dem Weihnachtsoratorium. Parallel dazu wird die „**Johannes-Passion**“ vorbereitet (ebenfalls 1724 uraufgeführt), die am **Karfreitag, dem 29. März 2024** in der Johanneskirche erklingen soll. **Der Oratorienchor probt dienstags um 19.30 Uhr. Herzlich willkommen sind auch hier „neue“ Stimmen!**

Kontakt:

Kantor Andreas Marquardt und Lisa Gräbner im Kantorat, Kirchplatz 2, Tel.: 03671 4559421; mail: kantorat@evangelische-kirche-saalfeld.de

Konzerte in der Schlosskapelle Saalfeld

Sonntag, 8. Oktober, 17.00 Uhr

Kammerkonzert

Barockensemble CONCERT ROYAL Köln

Karla Schröter – Barockoboe, Willi Kronenberg – Orgel

Es erklingen Werke von J. S. Bach, Chr. Förster und J. W. Hertel.

Eintritt: 12 Euro

Dienstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert zum Reformationstag

An der Orgel: Dietrich Modersohn

Es erklingen Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy.

Eintritt: 12 Euro

Diakonie Sozialdienst Thüringen gGmbH
Brudergasse 16–18, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 – 5256 3510
Fax: 03671 – 5256 3512
Mail: V.Fleck@diakonie-wl.de

Gut unterhalten durch den Tag

25 Jahre Tagespflege in Saalfeld – Diakoniestiftung feierte am 15. September mit Andacht, Musik, Alpaka-Besuch, Kaffee und Kuchen

Heute selbstverständlich, man könnte sagen in aller Munde – die Tagespflege als ein noch recht junges Angebot der ambulanten und teilstationären Altenhilfe.

Als vor 25 Jahren die Diakonie-Tagespflege am Saalfelder Kirchplatz eröffnet wurde, war das Neuland für den Träger und die Mitarbeitenden. Vor allem die alt gewordenen Menschen und deren Familien mussten erst verstehen, was Tagespflege ist und leisten kann.

„Mittlerweile ist die Tagespflege eine etablierte Möglichkeit, alten und hilfebedürftigen Menschen einen Tag in guter Gesellschaft, mit vielfältigen Angeboten und medizinischer Behandlungspflege zu bieten. Unsere Einrichtung hat sich zu einer stabilen Säule in der Altenhilfe für die Stadt und den Landkreis entwickelt. Unsere Kapazität wurde auf 15 Plätze erweitert. Wir sind in helle Räume im Haus der Diakonie gezogen und haben 2019 sogar eine zweite Tagespflege in Saalfeld eröffnet. Eine Erfolgsgeschichte! Zum Fest konnten wir allen die das Werden begleitet haben danken“, sagt Veronika Fleck, die seit 2005 Leiterin der Tagespflegen ist. Sie sagt, es ist ein Traumjob, mit vielen Höhen und Tiefen, immer wieder neuen wirtschaftlichen und medizinischen Herausforderungen, aber mit vielen zufriedenen Menschen und schönen Begegnungen.

Veronika Fleck
Pflegedienst-/ Einrichtungsleitung



Diakonieladen und Kleiderkammer Frauzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30
Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten

Frauzentrum Waage (Brudergasse 11), Telefon: 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation
Paul-Auerbach-Str. 2, Telefon (03671) 52 56 30 01, Fax 52 56 30 09



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

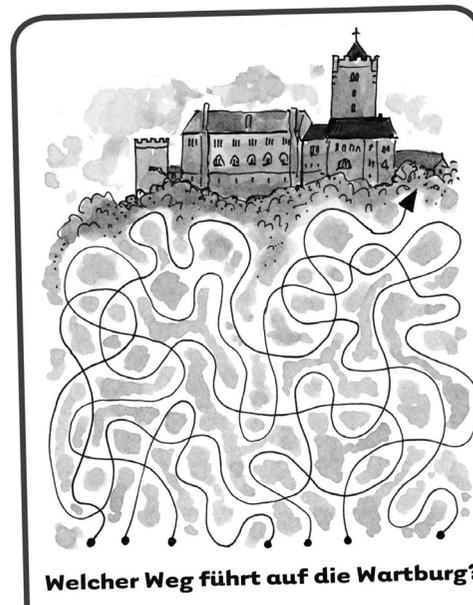
Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

